

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 4

April 2009

Seite 241 – 320

INHALT

Mitteilungen

Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts	241
Haager Erwachsenenschutzübereinkommen	241
Notarstatistik: Anzahl der Notarinnen und Notare in den Jahren 2007 bis 2009	242
Interdisziplinäres Symposium „Demenz und Recht“	243
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	243
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Februar 2009	244

Aktuelles Forum

<i>Keim</i> , Der unwirksame Darlehensvertrag – Gefahr für den Verkäufer bei Kaufpreisabwicklung mittels Finanzierungsvollmacht?	245
--	-----

Aufsatz

<i>Ludwig</i> , Der Erwachsenenschutz im Internationalen Privatrecht nach Inkrafttreten des Haager Erwachsenenschutzübereinkommens	251
--	-----

Rechtsprechung

I. Allgemeines

Handeln für nicht existente GbR <i>BGH, Urt. v. 12. 11. 2008 – VIII ZR 170/07</i>	287
--	-----

II. Beurkundung und Betreuung

Amtsenthörung wegen pflichtwidriger Durchführung von Verwahrgeschäften <i>BGH, Beschl. v. 17. 11. 2008 – NotZ 13/08</i>	290
--	-----

III. Liegenschaftsrecht

Keine Auflassung mit Unterschriftsbeglaubigung <i>OLG München, Beschl. v. 26. 11. 2008 – 34 Wx 088/08</i>	292
--	-----

IV. Familienrecht

Inhaltskontrolle zugunsten des auf Unterhalt in Anspruch genommenen Ehegatten <i>BGH, Urt. v. 5. 11. 2008 – XII ZR 157/06</i>	294
--	-----

V. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Vertretungsbefugnis geborener Liquidatoren
BGH, Urt. v. 27. 10. 2008 – II ZR 255/07 300
2. Außenhaftung des Treugebers bei offener Treuhand über Anteil
an einer Personengesellschaft
BGH, Urt. v. 11. 11. 2008 – XI ZR 468/07 302
3. Fortbestand einer Vollmacht trotz Liquidation
OLG Dresden, Beschl. v. 1. 12. 2008 – 3 W 1123/08 305

VI. Notarrecht

1. Gebührenerhebung für Notarprüfung
*BVerfG, Beschlüsse v. 28. 5. 2008 und v. 8. 5. 2008 – 1 BvR 1303/08
und 1 BvR 645/08* 306
2. Ausschreibung einer Notarassessorenstelle
BGH, Beschl. v. 13. 10. 2008 – NotZ 15/08 309
3. Amtsenthebung wegen Art der Wirtschaftsführung
BGH, Beschl. v. 17. 11. 2008 – NotZ 130/07 310
4. Antragsbefugnis einer Notarkammer
BGH, Beschl. v. 17. 11. 2008 – NotZ 8/08 313

VII. Kostenrecht

- Bestellung eines Verwalters einer WE-Gemeinschaft
BGH, Beschl. v. 23. 10. 2008 – V ZB 89/08 315

Buchbesprechungen

- Breuer, Ehe- und Familiensachen in Europa (*Emmerling de Oliveira*) – Just, Die englische Limited in der Praxis (*Süß*) – Lutter/
Winter, Umwandlungsgesetz – Weirich, Sprachspiel und Erkenntnis 318

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Neu-Ulm

4 | 2009

Heft 4, April 2009
Seite 241 – 320

MITTEILUNGEN

Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts

Am 13. 2. 2009 hat der Bundesrat dem Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts zugestimmt (BR-Drucks. 35/09). Damit werden die §§ 97 ff. GWB über die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge und öffentlicher Bauaufträge dem europäischen Recht angepasst. Zugleich soll das Vergabeverfahren effizienter werden. Außerdem wird entgegen der sog. Ahlhorn-Rechtsprechung des OLG *Düsseldorf* klargestellt, dass Grundstücksverkäufe in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen nicht der Ausschreibungspflicht unterliegen. Das Reformgesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Haager Erwachsenenschutzübereinkommen

Zum 1. 1. 2009 ist für die Bundesrepublik Deutschland das Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (ESÜ) in Kraft getreten (BGBl. II, S. 39). Die Bundesrepublik Deutschland hat einen Vorbehalt gegen die Anwendung der französischen Sprache eingelegt (Art. 51 Abs. 2, 56 ESÜ). Zum gleichen Zeitpunkt ist das Übereinkommen für Frankreich und Schottland in Kraft getreten. Einen ersten Überblick gibt *Ludwig* in diesem Heft (S. 251).

Notarstatistik: Anzahl der Notarinnen und Notare in den Jahren 2007 bis 2009 (Stichtag: jeweils 1. Januar)

Die Notarkammern in den Ländern haben der Bundesnotarkammer folgende Angaben über die Anzahl der Notarinnen und Notare zum Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres übermittelt:

	2007	2008	2009
Notarkammer Baden-Württemberg ¹	103 [26/77]	102 [26/76]	108 [32/76]
Landesnotarkammer Bayern	503	500	489
Notarkammer Berlin ²	999	993	969
Notarkammer Brandenburg	81	82	81
Notarkammer Braunschweig ²	272	260	249
Bremer Notarkammer ²	253	259	239
Notarkammer Celle ²	893	864	828
Notarkammer Frankfurt ²	974	955	963
Hamburgische Notarkammer	76	75	77
Notarkammer Kassel ²	237	225	213
Notarkammer Koblenz	103	103	103
Notarkammer Mecklenburg-Vorpommern	69	70	70
Notarkammer Pfalz	55	52	52
Notarkammer Oldenburg ²	525	510	490
Rheinische Notarkammer ³	496 [316/180]	487 [314/173]	482 [313/169]
Saarländische Notarkammer	39	39	39
Notarkammer Sachsen	156	153	152
Notarkammer Sachsen-Anhalt	91	89	88
Schleswig-Holsteinische Notarkammer ²	813	796	791
Notarkammer Thüringen	92	90	90
Westfälische Notarkammer ²	1832	1809	1768
Gesamt	8662	8513	8341
Hauptberufliche Notare	1607	1593	1586
Anwaltsnotare	7055	6920	6755

Hinweise

1) Im Bereich der Notarkammer Baden-Württemberg werden neben den Notaren im Landesdienst (Amtsnotare) zugleich Notare zur hauptberuflichen Amtsausübung und Anwaltsnotare bestellt. Die Angaben in eckigen Klammern schlüsseln die Zahlen nach Notariatsform auf [hauptberufliche Notare/Anwaltsnotare]. Die Anzahl der Amtsnotare ist nicht angegeben.

2) In den Bereichen dieser Notarkammern werden gemäß § 3 Abs. 2 BNotO ausschließlich Rechtsanwälte für die Dauer ihrer Zulassung bei einem bestimmten Gericht als Notare zu gleichzeitiger Ausübung neben dem Beruf des Rechtsanwalts bestellt (Anwaltsnotare).

3) Im Bereich der Rheinischen Notarkammer werden sowohl Notare zur hauptberuflichen Amtsausübung (in den Bezirken des OLG *Köln* und des OLG *Düsseldorf* mit Ausnahme der rechtsrheinischen Bezirke des LG *Duisburg* und im Bereich des AmtsG *Emmerich*) als auch Anwaltsnotare (in den rechtsrheinischen Bezirken des LG *Duisburg* und im Bereich des AmtsG *Emmerich*) bestellt. Die Angaben in eckigen Klammern schlüsseln die Zahlen nach Notariatsform auf [hauptberufliche Notare/Anwaltsnotare].

Interdisziplinäres Symposium „Demenz und Recht“

Das Rheinische Institut für Notarrecht der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn veranstaltet am 12. 6. 2009, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr, im Stucksaal des Poppelsdorfer Schlosses, Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn, ein Interdisziplinäres Symposium zum Thema „Demenz und Recht“.

Die Teilnahmegebühr (incl. Verpflegung und Tagungsband) beträgt 130,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. bzw. Mitglieder des Förderkreises des Rheinischen Instituts für Notarrecht, 185,- € für Nichtmitglieder und 65,- € für Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung. Die Teilnahme für Notarassessoren, die Mitglied der NotRV sind, sowie Universitätsangehörige ist kostenfrei.

Nähere Informationen siehe unter www.jura.uni-bonn.de/notarrecht. Anfragen sind zu richten an das Rheinische Institut für Notarrecht, Adenauerallee 46a, 53113 Bonn, Telefon 0228/734432, Telefax 0228/734041, E-Mail: notarrecht@uni-bonn.de.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Neue und alte Haftungsgefahren nach dem MoMiG

<i>Zeit/Ort:</i>	29. 5. 2009, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main 30. 5. 2009, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
<i>Leitung:</i>	Notar <i>Dr. Heribert Heckschen</i> , Dresden
<i>Referenten:</i>	Notar <i>Dr. Heribert Heckschen</i> , Dresden, Rechtsanwalt <i>Dr. Andreas Heidinger</i> , DNotI, Würzburg
<i>Kostenbeitrag:</i>	295,- € / ermäßigt 225,- € 25,- € für den Erfolgsnachweistest

2. Deutsch-Spanischer Rechtsverkehr in der notariellen Praxis

- Zeit/Ort:* 12. – 13. 6. 2009, Peguera/Mallorca/Spanien, Maritim Hotel Galatzò
Leitung: Notar *Thomas Wachter*, München
Referenten: Rechtsanwalt *Carlos Anglada Bartholmai*, Palma de Mallorca, Rechtsanwalt *Dr. Rembert Süß*, DNotI, Würzburg, Notar *Thomas Wachter*, München
Kostenbeitrag: 395,- € / ermäßigt 295,- €
 25,- € für den Erfolgsnachweistest

3. Haftungsfallen im Erbrecht – Typische Fälle aus der notariellen Praxis

- Zeit/Ort:* 20. 6. 2009, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Referenten: Notar *Dr. Malte Ivo*, Hamburg, Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller*, DNotI, Würzburg
Kostenbeitrag: 295,- € / ermäßigt 225,- €
 25,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Umwandlungsrecht in der notariellen Praxis

- Zeit/Ort:* 20. 6. 2009, Hamburg, Grand Elysee
Referent: Notar *Prof. Dr. Dieter Mayer*, München
Kostenbeitrag: 295,- € / ermäßigt 225,- €
 25,- € für den Erfolgsnachweistest

Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Februar 2009

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2005 = 100 im Februar 2009 gegenüber Februar 2008 um 1,0% (106,9) gestiegen. Im Vergleich zum Januar 2009 erhöhte sich der Index um 0,6%.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de).